

Platz 3



VD2tec

(Göttingen)

► Das trojanische Wirkstoffpferd – Virushüllen für den spezifischen Wirkstofftransport

Die Firma VD2tec aus Göttingen entwickelt und produziert ein neuartiges biologisches Wirkstofftransportsystem (Transfektionssystem), das in der Forschung und in der Medizin als Transportvehikel für therapeutisch aktive Wirkstoffe verwendet werden kann. Die Technologie beruht auf einer biologisch hergestellten leeren Virushülle, die vor Applikation mit den entsprechenden Wirkstoffen beladen werden kann. Die Einsatzbreite erstreckt sich über verschiedenste Arten von Wirkstoffen wie DNA/RNA-Moleküle, „small molecules“-Wirkstoffe bis hin zu therapeutisch relevanten kleinen Proteinen. Gerade im Bereich der DNA/RNA-basierten Wirkstoffe ist der zielgerichtete Transport der Wirkstoffe in die Zielzellen heute noch ein großes Problem. Die VD2tec bietet eine variable und effektive Technologie. Die Göttinger VD2tec GmbH wurde von den Gesellschaftern Dr. J. Gruber, Prof. Dr. Dr. W. Lüke, Dr. H. Manninga und Dr. Wilke gegründet. Sie haben durch langjährige Forschungsarbeiten, unter anderem auf dem Gebiet der virusartigen Partikel und der RNA-Interferenz ein großes Know-how für die Produktion und den Einsatz dieser Partikel erworben. Die VD2tec ist zur Zeit auf der Suche nach Investoren, die durch ihre Unterstützung einen schnellen Aufbau der nötigen Produktionskapazitäten ermöglichen und damit die Grundlage für einen Einstieg in die entsprechenden Zielmärkte schafft, um das große Potential dieser Technologie auszuschöpfen und zu erweitern. Die Geschäftsidee von VD2tec wurde im Rahmen eines bundesweiten Businessplanwettbewerbes im Bereich Medizinwirtschaft als Innovation zertifiziert und erreichte so den zweiten Platz. ◀

► VD2tec

Dr. Heiko Manninga, T. 0551 38933460

h.manninga@vd2tec.com

www.vd2tec.com